

**Großh. Gymnasium und Realprogymnasium  
in Durlach.**



**Jahres-Bericht**  
für das Schuljahr 1914-1915.

Mit einer Beilage:

Erinnerungsschrift an Deutschlands großes Jahr  
1914-15.

Zugleich als Einladung zur Schlußfeier am 31. Juli.



Programm Nr. 891.

1915

Druckerei-Gesellschaft m. b. H., Durlach.

9d4  
64

## I. Zur Geschichte der Anstalt.

Aus dem vorigen Schuljahre ist nachzutragen:

1. Die Großherzogs-Geburtstagsfeier wurde am 8. Juli begangen durch Veranstaltung eines Spielfestes, eingeleitet durch eine Ansprache des Direktors.
2. Die Religionsprüfung der evangelischen Schüler fand am 6. Juli durch Oberkirchenrat Maier, die der katholischen Schüler am 13. Juli durch Stadtpfarrer Link von Karlsruhe statt.
3. Die mündliche Reifeprüfung wurde am 10. Juli unter dem Vorsitze des Geh. Regierungsrats Mathy von Karlsruhe abgehalten. Sämtliche 14 Abiturienten bestanden.

Im Laufe des Schuljahres 1914/15 traten im Lehrerkollegium folgende Veränderungen ein:

Professor Adolf Metzger (hier seit 1910) wurde auf Beginn des Schuljahres an das Gymnasium in Heidelberg versetzt. Auf dieselbe Zeit wurden als Professoren hierher berufen: Karl Bender, bisher Vorstand der Höheren Bürgerschule in Hornberg, und Dr. Wilhelm Schick, bisher Lehramtspraktikant am Bertholdsgymnasium in Freiburg. Um die zum Heere eingerückten Lehrer zu ersetzen, wurden die der Anstalt angehörenden Volontäre mit vollem Deputate betraut und die Lehramtspraktikanten Dr. Kamill Schindler und Otto Stocker hierher berufen. Letzterer trat am 7. Januar 1915 aus dem badischen Schuldienste aus, um eine Oberlehrerstelle in Bremerhaven zu übernehmen, während Lehramtspraktikant Dr. Friedrich Gisinger auf dieselbe Zeit an das Gymnasium in Karlsruhe versetzt wurde.

Stadtvikar R. Baer wurde am 22. Januar zum Sanitätsdienst einberufen; der Religionsunterricht in IV und U III wurde in dankenswerter Weise von den beiden evang. Religionslehrern übernommen.

Als Kriegsteilnehmer rückten von den Angehörigen der Anstalt ins Feld:

1. *Lehrer:* Professor K. Bender, Leutnant d. L. (Eis. Kr. 2. Kl.)  
Professor Dr. W. Schick, U.-Off. der Seewehr I,  
Praktikant O. Haag, Leutnant d. R. (Eis. Kr. 2. Kl., Bay. Militärverdienstorden 4. Kl. mit Schw.)  
" W. Schwarz,  
" H. Butz,  
" Chr. Wurster, U.-Offiz. (Eis. Kr. 2. Kl.)  
" A. Rachel.

2. Schüler aus:

*Oberprima:*

Bull, Fritz	Gaß, Wilhelm	Heidt, Berthold	Kämpf, Hans
Früh, Rudolf	Gauß, Heinrich	Kaiser, Karl	v. Kunzendorff, Wald.
Mainzer, Leogard			Schühle, Andreas.

*Unterprima:*

Böhmerle, Theod.	Feeser, Wilhelm	Lamerdin, Gerh.	Rumm, Helmut
Feederle, Friedr.	Hauck, Leopold	Mainzer, Viktor	Seidel, Anton
	Wenz, Ludwig.		

*Obersekunda:*

Huber, Emil	Lais, Otto	Ochs, Heinrich.
-------------	------------	-----------------

*Untersekunda:*

Looß, Artur	Lutz, Albert	Maier, Friedrich.
-------------	--------------	-------------------

Von diesen hat der Obersekundaner Emil Huber, Offiziers-Aspirant, am 7. Juni in Nordfrankreich durch eine feindliche Granate den Tod fürs Vaterland gefunden. Wir werden dem wackeren, hoffnungsvollen jungen Helden allezeit ein treues, ehrendes Andenken bewahren. Möge es den übrigen vergönnt sein, wohlbehalten in die Heimat zurückzukehren.

Der 18. Januar 1871 wurde in der üblichen Weise gewürdigt; bei der Kaisers-Geburtstagsfeier hielt der Direktor die Festrede, ebenso bei der 100sten Wiederkehr von Bismarcks Geburtstag.

Am 22. Februar 1915 starb das Mitglied des Beirats Bürgermeister Dr. Reichardt, dem die Anstalt zu großem Dank verpflichtet ist und dem wir ein treues Andenken bewahren werden; an seine Stelle wurde Bürgermeister Dr. Zierau zum Mitglied des Beirats ernannt.

Trotz der Schwankungen im Bestande des Lehrpersonals und des zeitweiligen Lehrermangels konnte doch dank der Arbeitswilligkeit der an der Anstalt verbliebenen Lehrer der Unterricht — von vorübergehenden unbedeutenden Einschränkungen abgesehen — in seinem vollen Umfange durchgeführt werden, genau dem vorgeschriebenen Lehrplan entsprechend, weshalb in diesem Jahre der Abschnitt „Zum Lehrplan“ in Wegfall kommt.

---

Auch in diesem Jahre wieder wurden dem Gymnasium von Behörden und Buchhandlungen, sowie von Lehrern, Schülern und sonstigen Freunden der Anstalt Geschenke zugewendet, für die wir den verbindlichsten Dank sagen.

---

## II. Zur Statistik.

### 1. Lehrpersonal.

#### a) *Etatmäßige Lehrer:*

Direktor Fr. Emlein	Professor K. Bender (im Felde)
Professor J. Zwingert	„ K. Konanz
„ E. Banholzer	„ Dr. E. Becht
„ H. Nitka	„ Dr. W. Schick (im Felde)
„ A. Rau	Oberreallehrer M. Römmele

Zeichenlehrer K. Mutter.

#### b) *Nichtetatmäßige Lehrer:*

Lehramtspraktikant L. Gut	Lehramtspraktikant Dr. K. Schindler
„ O. Haag (im Felde)	„ H. Butz (im Felde)
„ W. Schwarz (im Felde)	„ Chr. Wurster (i. Felde)
„ Dr. R. Raab	„ A. Rachel (im Felde).

#### c) *Neben- und Hilfslehrer:*

Dekan G. Meyer	Stadtpfarrer J. Schlitter	Stadtpfarrer A. Wolfhard
Stadtvikar R. Baer (im Sanitätsdienst)		Hauptlehrer E. Schwarz.

### 2. Beirat.

Geh. Regierungsrat Dr. Turban, Vorsitzender	Medizinalrat Dr. Geyer
Direktor Emlein, Stellvertreter des Vorsitz.	Bürgermeister Dr. Zierau
Professor Zwingert.	

### 3. Verrechnung.

Gr. Zentralschulfondsverwaltung in Karlsruhe.

### 4. Gymnasiumsdiener.

O. Müller.

## Verzeichnis der Abiturienten.

I. Bei der am 10. Juli 1914 unter dem Vorsitz des Geh. Regierungsrats Mathy abgehaltenen Reifeprüfung erhielten folgende Schüler der Oberprima das Reifezeugnis:  
 [(K) = Kriegsteilnehmer]

Name	Alter	Geburtsort	Konfession	Beruf
Blum Heinrich (K)	7. IV. 95.	Durlach	ev.	unbestimmt
Burgstaber Theophil	7. I. 96.	Durlach	ev.	Theol. u. n. Phil.
Eder Helmut (K)	14. IX. 95.	Brühl	kath.	Kaufmann
Fritschle August	23. VI. 96.	Ittlingen	ev.	Medizin
Heckmann Otto (K)	13. III. 95.	Flehingen	ev.	unbestimmt
Heilmann Karl (K)	21. VIII. 94.	Pülfringen	kath.	unbestimmt
Höger Fritz (K)	23. X. 94.	Menzingen	ev.	Theologie
Müller Emil (K)	23. VIII. 93.	Karlsruhe	ev.	Bankfach
Neuhoff Max (K)	7. IX. 96.	Wesel	ev.	Offizier
Pfirtmann Wilhelm	15. XI. 93	Wörth (Pfalz)	ev.	Ingenieur
Schließmann Fritz (K)	18. V. 94.	Friedberg (Hessen)	kath.	Offizier
Seibert Max	26. V. 96.	Durlach	ev.	Bankfach
Spengler Theodor (K)	5. VIII. 96.	Karlsruhe	ev.	Medizin
Volk Wilhelm (K)	13. I. 95.	Karlsruhe	kath.	Finanzfach

II. Ferner erhielten am 19. Dezember 1914 folgende Schüler der Oberprima des laufenden Schuljahres als Kriegsteilnehmer das Reifezeugnis:

Name	Alter	Geburtsort	Konfession	Beruf
Bull Fritz	23. VIII. 96.	Durlach	ev.	unbestimmt
Früh Rudolf	15. VIII. 96.	Eppingen	kath.	"
Gaß Wilhelm	14. VI. 96.	Weingarten	ev.	"
Gauß Heinrich	9. VI. 96.	Wössingen	ev.	"
Heidt Berthold	17. XI. 95.	Weingarten	ev.	"
Kaiser Karl	19. X. 96.	Rastatt	kath.	"
Kämpf Hans	9. VIII. 94.	Karlsruhe	kath.	"
v. Kunzendorff Waldemar	15. VII. 94.	Freiburg i. B.	ev.	Offizier
Mainzer Leogard	5. VII. 94.	Karlsruhe	ev.	unbestimmt
Schühle Andreas	24. I. 96.	Mühlbach	ev.	"

## Übersicht der Schülerzahl.

	In den Klassen:											Summe	
	VI	V	IV	U III		O III		U II		O II	U I		O I
				h.	r.	h.	r.	h.	r.				
Stand des vor. Jahresberichts (1. Juli 1914)	24	36	22	9	13	12	16	20	6	19	11	14	202
Dav. am Schlusse d. Schuljahrs nicht versetzt	2	5	2	—	3	—	3	3	2	—	—	—	20
„ „ „ „ „ ausgetreten	1	2	1	2	2	2	2	3	4	4	—	1	37
Am Anfang des Schuljahrs vom vor. Schuljahrs übernommen	1	27	31	8	13	7	11	13	14	14	15	11	165
Im Laufe des Schuljahrs eingetreten	31	2	5	1	2	1	—	2	—	—	1	—	45
<b>Gesamtzahl</b>	<b>32</b>	<b>29</b>	<b>36</b>	<b>9</b>	<b>15</b>	<b>8</b>	<b>11</b>	<b>15</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>16</b>	<b>11</b>	<b>210</b>
Ausgetreten während des Schuljahrs	2	1	1	—	2	—	1	1	2	—	—	10	20
Stand am Ende des Schuljahrs	30	28	35	9	13	8	10	14	12	14	16	1	190
Versetzte	—	23	31	9	12	7	9	11	12	14	15	11	154
Repetenten	2	6	2	—	2	—	2	3	2	—	—	—	19
Gäste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Knaben	31	29	34	8	15	6	11	13	13	12	16	11	199
Mädchen	1	—	2	1	—	2	—	2	1	2	—	—	11
Evangelisch	25	19	27	4	12	6	8	14	7	10	13	8	154
Katholisch	7	8	7	5	3	2	2	1	5	4	2	3	49
Israelitisch	—	2	1	—	—	—	1	—	2	—	1	—	7
Badener	26	24	34	7	13	8	10	12	13	14	13	11	185
Sonstige Reichsangehörige	6	5	2	2	2	—	1	3	—	—	3	—	24
Reichsausländer	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Am Schulort haben dauernden Wohnsitz	28	20	22	3	11	2	7	9	8	9	6	3	128
Von auswärts sind in Verpflegung gegeben	1	—	2	—	—	1	—	3	1	—	3	1	12
Von auswärts besuchen täglich die Schule	3	9	12	6	4	5	4	3	5	5	7	7	70
In Volksschulpflichtigem Alter stehen	32	29	34	5	7	1	—	—	—	—	—	—	108

## Schülerverzeichnis.

\* bezeichnet ausgetreten; der Wohnort der Eltern ist nur bei auswärtigen Schülern angegeben.

### Sexta

Bahm Werner.  
 Dienst Hans.  
 Eglau Hans.  
 Förch Otto, Merchingen.  
 Forschner Erwin.  
 Funk Walter.  
 Gaul Karl.  
 Glunz Walter.  
 Gräther Karl.  
 Häffner Hermann.  
 Hänsel Hans.  
 Kärcher Helmut.  
 Kappes Rudolf.  
 Klein Walter.  
 Klenkler Fritz.  
 Kley Arnold.

### \*König Karl, Wilferdingen.

Knebel Kurt.  
 Kraft Karl.  
 Löffel Anton.  
 Luger Fritz.  
 \*Maier Fritz.  
 Nied Otto.  
 Schnabel Ludwig.  
 Schwenk Adolf.  
 Steinmann Friedrich.  
 Wagner Emil.  
 Weimann Max.  
 Wenz Artur, Söllingen.  
 Wießler Hans.  
 Wollfarth Gertrud, Grötzingen.  
 Zachmann Kurt.

32—2.

### Quinta.

Dexler Hans.  
 Dieckmann Herbert.  
 Farr Erwin.  
 Fiebler Richard, Grötzingen.  
 Gaul Leonhard.  
 Göbel Eugen, Jöhlingen.  
 Götzmann Wilhelm, Karlsruhe.  
 Hagenauer Julius, Weingarten.  
 Heep Ferdinand.  
 Huber Eduard.  
 Kindle Heinrich.  
 \*Kleiber Max.  
 König Albert.  
 Krämer Philipp.  
 Lepp Ernst, Weingarten.  
 Liberles Josef, Grötzingen.

Nitka Kurt.  
Priebe Willy.  
Reichel Erwin.  
Reinheckel Fritz.  
Röckel Erich, Karlsruhe.  
Schmidt Fritz.  
Sexauer Ernst.  
Steinacker Karl, Grötzingen.  
Walther Erwin.  
Wenz Karl, Söllingen.  
Wolfhard Wolfgang.  
Wollseiffen Hans.  
Zilly Adolf.

**Quarta.**

Birnmeyer Herbert.  
Bräuer Fritz, Weingarten.  
Bull Adolf, Nordrach.  
Bull Werner.  
\*Derrer Fritz.  
Dörfler Hellmut, Söllingen.  
Eberlin Hans, Mödling b. Wien.  
Eichhorn Hermann, Karlsruhe.  
Eustachi Karl.  
Falkner Theodor.  
Hiller Wilhelm.  
Höflin Gustav.  
Huber Johanna.  
Jordan Karl, Grötzingen.  
Kärcher Skyöld.  
Kindermann Karl.  
Kley Herbert.  
Kölmel Rudolf, Karlsruhe.  
Kuhnle Alfred, Karlsruhe.  
Lichtenfels Ferdinand,  
Grötzingen.  
Lindenmaier Erwin, Grötzingen.  
Luger Johanna.  
Macholz Oswald.  
Mußgnug Willy.  
Ostermeier Karl.  
Priebe Robert.  
Räuchle Willy.  
Schmich Hermann, Karlsruhe.  
Schmidt August.  
Schöner Karl, Kleinsteinbach.  
Seeger Theodor, Grötzingen.  
Semmler Hans.  
Steinmetz Heinrich.  
Trümper Karl, Grötzingen.  
Zimmermann Paul.  
Zoller Fritz.

**Untertertia.**

**a. Humanisten.**

Altfelix Werner.  
Bender Hermann, Karlsruhe.  
Dreher Emil.  
Harder Maria, Karlsruhe.  
Hauth Herbert, Söllingen.

Kengelbach Ludwig, Jöhlingen.  
Mayerhofer Franz.  
Trümper Fritz, Grötzingen.  
Wollfarth Georg, Grötzingen.

**b. Realisten.**

Bader Josef.  
\*Eglau Otto.  
Gröhbühl Otto, Berghausen.  
Guirr Theodor, Grötzingen.  
Heim Ludwig.  
Hiller Karl.  
Klautmann Albert.  
Kraus Richard.  
Offenburger Fritz.  
Reinhard Karl, Grötzingen.  
Rübenacker Adolf.  
\*Schmitt Alois, Karlsruhe.  
Semmler Otto.  
Stücker Erich.  
Zoller Karl.

**Obertertia.**

**a. Humanisten.**

Fießler Elsa, Grötzingen.  
Fischer Rudolf, Offenburg.  
Forner Franz, Karlsruhe.  
Hübner Ludwig.  
Leutz Liesel.  
Mach Erich, Augustenberg.  
Münch Eduard, Grünwettersbach.  
Walther Erich, Weingarten.

**b. Realisten.**

Arnold Justus.  
Bruun Helmut.  
Liberles Thia, Grötzingen.  
Mülberger Willy, Weingarten.  
Pieper Hartwig, Söllingen.  
\*Preiß Karl.  
Räuchle Erwin.  
Schmitt Valentin.  
Schurhammer Fritz.  
Wandelmaier Emil, Berghausen.  
Wied Hans.

**Untersekunda.**

**a. Humanisten.**

Canz Karl, Wilferdingen.  
Farr Helene.  
Gräther Wilhelm.  
Lemke Helmut.  
Linder Fritz, Aue.  
Lutz Albert, Stupferich.  
Meier Gustav.  
\*von Racknitz Wolfram, Heinsheim.  
Reichel Fritz.

Reimold Hermann, Eppingen.  
Schaber Karl.  
Stücker Hans.  
Stücker Jlse.  
Walther Otto.  
Wolfhard Herbert.

**b. Realisten.**

Berckmüller Hugo.  
Dürr Heinrich.  
Falk Berthold.  
Fuchs Jakob, Weingarten.  
\*Krieger Anneliese, Königsbach.  
Loos Artur.  
Maier Friedrich, Weingarten.  
Sauder Adolf.  
Schilt Heinrich.  
Seeger Kurt, Grötzingen.  
Steinacker Ferdinand,  
Grötzingen.  
Trümper Konrad, Grötzingen.  
Ungeheuer Theodor.  
\*Zoller Christian.

**Obersekunda.**

Beisel Emil.  
Goos Walter, Berghausen.  
Heilmann Elsa.  
† Huber Emil, Karlsruhe.  
Hofheinz Hans, Grötzingen.  
Kraus Elisabeth.  
Lais Otto.  
Liede Fritz.  
Mach Hans, Augustenberg.  
v. Neuenstein Emil.  
Ochs Heinrich, Busenbach.  
Petry Gustav.  
Schmidt Max.  
Weidner Erich.

**Unterprima.**

Bahre Martin, Landau.  
Böhmerle Theodor,  
Langensteinbach.  
Burckhardt Karl.  
Farr Siegfried.  
Feederle Friedrich, Karlsruhe.  
Feeser Wilhelm, Eppingen.  
Fehn Karl, Karlsruhe.  
Hauck Leopold.  
Lamerdin Gerhard.  
Mainzer Viktor, Karlsruhe.  
Priebe Wilhelm.  
Reichenberg Leopold.  
Rumm Helmut, Grötzingen.  
Seidel Anton, Stupferich.  
Singer Richard, Grötzingen.  
Wenz Ludwig, Söllingen.

**Oberprima.**

\*Bull Fritz.  
Eglau Gustav.  
\*Früh Rudolf, Karlsruhe.

\*Gaß Wilhelm, Weingarten.  
\*Gauß Heinrich, Wössingen.  
\*Heidt Berthold, Weingarten.  
\*Kaiser Karl, Karlsruhe.  
\*Kämpf Hans, Karlsruhe.

\*v. Kunzendorff Waldemar.  
\*Mainzer Leogard, Karlsruhe.  
\*Schüle Andreas, Mühlbach.  
11—10.

### III. Bekanntmachung.

Die **Schlußfeier** findet **Samstag, den 31. Juli**, vormittags 9 Uhr in der Turnhalle des Gymnasiums statt.

Die Ferien dauern von **Sonntag, dem 1. August, bis Sonntag, den 12. September.**

Am **Montag, dem 13. September**, hat die Anmeldung und Vorstellung neu-eintretender Schüler durch die Eltern oder deren Stellvertreter in der Zeit von 8—12 Uhr vormittags auf dem Direktionszimmer zu erfolgen. Dabei sind ein Geburtszeugnis, eine Bescheinigung über die erfolgte Impfung bzw. Wiederimpfung, sowie das Zeugnis der zuletzt besuchten Schule vorzulegen. Nur solche Schüler, die am 13. September angemeldet sind, werden zur Aufnahmeprüfung zugelassen.

Zur Aufnahme in die unterste Klasse ist ein Alter von 9 Jahren erforderlich; hier-nach bestimmt sich das Alter für die Aufnahme in die übrigen Klassen. Schüler, welche dieses Alter noch nicht erreicht oder um mehr als 4 Jahre überschritten haben, sollen nur ausnahmsweise beim Vorliegen besonderer Umstände Aufnahme finden.

An Kenntnissen für den Eintritt in die unterste Klasse wird verlangt:

1. Fertigkeit im Lesen des Deutschen in deutscher und lateinischer Druckschrift.
2. Übung im orthographischen Niederschreiben diktierter deutscher Sätze, sowie Fertigkeit im Gebrauche der lateinischen Schrift.
3. Kenntnis der vier Rechnungsarten in unbenannten Zahlen im Rahmen der dritten Klasse einer einfachen Volksschule.

Die Aufnahmeprüfungen werden **Dienstag, den 14. September**, von 8 Uhr vor-mittags an abgenommen.

**Mittwoch, den 15. September, vormittags 10 Uhr**, wird das neue Schuljahr er-öffnet, wozu sich alle Schüler einzufinden haben.

Das Schulgeld beträgt für jede Klasse jährlich 108 Mark. Gesuche um Schulgeld-befreiung haben nur dann Aussicht auf Berücksichtigung, wenn der sich bewerbende Schüler in Betragen und Fleiß die Note „gut“ und in den Leistungen mindestens die Note „hinlänglich“ hat.

**Durlach, Juli 1915.**

Großh. Direktion:

Emlein.

**Oberprima.**

\*Bull Fritz.  
Eglau Gustav.  
\*Früh Rudolf, Karlsruhe.

\*v. Kunzendorff Waldemar.  
\*Mainzer Leogard, Karlsruhe.  
\*Schüle Andreas, Mühlbach.  
11—10.

B.I.G.

M

Y

C

Grauskala #13

A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

Die **Schluß**  
Turnhalle des Gymnasiums

Die Ferien dauern

Am **Montag**, d.  
tretender Schüler durch  
vormittags auf dem Dir  
Bescheinigung über die  
zuletzt besuchten Schu  
gemeldet sind, werden

Zur Aufnahme i  
nach bestimmt sich das  
dieses Alter noch nicht  
ausnahmsweise beim V

An Kenntnissen

1. Fertigkeit
2. Übung im  
Fertigkeit
3. Kenntnis  
dritten Kl

Die Aufnahme  
mittags an abgenommen

**Mittwoch, den**  
öffnet, wozu sich alle S

Das Schulgeld  
befreiung haben nur  
Schüler in Betragen u  
Note „hinlänglich“ hat.

**Durlach, Juli**

ng.

**Juli**, vormittags 9 Uhr in der

**Sonntag, den 12. September.**

ldung und Vorstellung neuein-  
ter in der Zeit von 8—12 Uhr  
sind ein Geburtszeugnis, eine  
pfung, sowie das Zeugnis der  
r, die am 13. September an-

von 9 Jahren erforderlich; hier-  
rigen Klassen. Schüler, welche  
überschritten haben, sollen nur  
ahme finden.

lasse wird verlangt:  
er und lateinischer Druckschrift.  
fiktierter deutscher Sätze, sowie  
rift.

annten Zahlen im Rahmen der

**14. September**, von 8 Uhr vor-

ar, wird das neue Schuljahr er-

Mark. Gesuche um Schulgeld-  
g, wenn der sich bewerbende  
den Leistungen mindestens die